

An die Redaktion des "Filmberaters"

Autor(en): **Bernardini, Philipp**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **3 (1943)**

Heft 17

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-965036>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE FILMBERATER

Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 8 54 54)
Herausgegeben vom Schweizerischen katholischen Volksverein, Abteilung
Film, Luzern, St. Karliquai 12, Telephon 2 72 28 · Postcheck VII 7495 · Abonne-
ments-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt,
mit genauer Quellenangabe gestattet

17 Okt. 1943 3. Jahrgang

Spezialnummer

Nächste Nummer mit 8 Seiten Text



Nr. 19496

Bern, den 1. Oktober 1943.

An die Redaktion des „Filmberaters“
Herrn Dr. Ch. Reinert
Auf der Mauer 13
Zürich

Sehr geehrter Herr Redaktor,

Wie ich vernehme, wird der offizielle Film „Pastor Angelicus“, den das „Centro Cattolico Cinematografico“ über das Leben und Wirken des Heiligen Vaters Pius XII. aufgenommen hat, in der nächsten Zeit in der Schweiz zur Aufführung kommen.

Sie haben mich um einige Zeilen der Empfehlung gebeten. Ich gebe Ihnen diese umso lieber, als hier zum ersten Male das Wirken des Papstes in wahrhaft würdiger Weise eingehend dargestellt wird.

Für die Katholiken bedeutet dieser Bildbericht über den Heiligen Vater eine Stärkung ihrer kindlichen Verehrung und einen Trost in schwerer und banger Zeit. Die andern werden ihn mit Interesse betrachten, denn niemand misskennt die grosse Persönlichkeit des gegenwärtigen Papstes. Alle wissen, wie sehr er sich für die Erhaltung des Friedens und des gegenseitigen Verstehens unter den Völkern eingesetzt hat.

In der angenehmen Hoffnung, der Film „Pastor Angelicus“ werde den Erfolg haben, den er verdient, entbiete ich Ihnen, sehr geehrter Herr Redaktor, meine besten Grüsse.

Sig. + Philipp Bernardini
Päpstlicher Nuntius

(Nachdruck vorbehalten)